Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 15 / 5872**

15. Wahlperiode **14. 10. 2014**

Änderungsantrag

der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP/DVP

zu dem Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP/DVP – Drucksache 15/2420 (Geänderte Fassung)

Haltung der Landesregierung zur Verwirklichung eines „Flughafenbahnhofs Plus“

Der Landtag wolle beschließen,

den Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP/DVP – Drucksache 15/2420 (Geänderte Fassung) – um folgenden Abschnitt II zu ergänzen:

„II. die Landesregierung zu ersuchen,

sich im Sinne eines zukunfts- und leistungsfähigen Bahnknotens am Flughafen Stuttgart für den Filderbahnhof Plus (Flughafenbahnhof unter der Flughafenstraße) auszusprechen und diesbezüglich die Verhandlungen mit der DB AG und den weiteren Projektpartnern aufzunehmen.“

14. 10. 2014

Hauk, Razavi, Kunzmann, Wolf
und Fraktion

Dr. Rülke, Haußmann
und Fraktion

Begründung

Mit der Variante „Flughafenbahnhof unter der Flughafenstraße“ würde der Fern- und Regionalverkehr am Flughafen an einer Station zusammengefasst. Dies führt die Landesregierung in der Stellungnahme zum Antrag Drucksache 15/2420 (Geänderte Fassung) – Haltung der Landesregierung zur Verwirklichung eines „Flughafenbahnhofs Plus“ selbst aus und schreibt: „Diese läge etwas näher als die bisher geplante Station NBS an den Terminals des Flughafen, der S-Bahn-Station und der geplanten Stadtbahnhaltestelle. Dadurch würde gegenüber der Antrags-

Eingegangen: 14. 10. 2014 / Ausgegeben: 20. 10. 2014

Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

planung die Verknüpfung der Verkehrsträger verbessert, würden Wege verkürzt und nicht zuletzt die Reisendenlenkung vereinfacht. Außerdem müsste die Ausnahmegenehmigung zur Mischnutzung der Station Terminal nicht in Anspruch genommen werden und die Station Terminal stünde weiterhin ausschließlich dem S-Bahnverkehr zur Verfügung.“ Daraus ergibt sich, dass der Landesregierung die Vorteile der Variante „Flughafen Plus“ bezüglich ihrer Leistungsfähigkeit und die Vorteile für die Reisenden bekannt sind.

Die Landesregierung wird daher erneut aufgefordert, sich für diese Variante auszusprechen und diesbezüglich die Verhandlungen mit der DB AG und den weiteren Projektpartnern aufzunehmen.